

Wirtschaftsausschuss Lütjenburg

18. Sitzung

Sitzung vom 24.1.2012

Seite 1

in Lütjenburg, Ratssaal

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 4
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.25 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Anke Pundt-Bernatzki	13.
2. Peter Holst f. Barbara Aschenbroich	14.
3. Gunnar Dierks	15.
4. Thorsten Först	16.
5. Henning Hensch	17.
6. Siegfried Klaus f. Jutta Zillmann	18.
7. Jürgen Panitzki	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Bürgermeister Ocker
11.	2. Herr Leyk / Stadtreferent
12.	3. Herr Behn / Verwaltung
	4. Herr Christophersen / jc-events
	5. Frau Gothsch / KN
	6. 3 Zuhörer
	7.
	8.
	9.

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1.	1.
2.	2.

Die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses waren durch Einladung vom 13.1.2012 auf Dienstag den 24.1.2012 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Wirtschaftsausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der 17. Sitzung
3. Einwohnerfragestunde
4. Investitionsplan
5. Haushaltssatzung 2012
6. Vorstellung Stadtfest 2012
7. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt ----- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

Zu Beginn der Sitzung wird von Herrn Leyk ein vorläufiger Haushaltsplan für das Eiszeitmuseum für 2012 als Tischvorlage an die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses verteilt. Diese Bitte war noch aus der 15. Sitzung des Wirtschaftsausschusses (TOP 6 Konzept Eiszeitmuseum) zu erfüllen.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden. Danach wird Herr Peter Holst als stellvertretendes bürgerliches Mitglied für Frau Aschenbroich von der Vorsitzenden des Ausschusses per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet.

Danach stellt die Vorsitzende die Beschlussfähigkeit fest.

3. Genehmigung der Niederschrift der 17. Sitzung

Da bis zum Ende der Sitzung keine Einwände erhoben werden, gilt die Niederschrift der 17. Sitzung als genehmigt.

4. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4. Investitionsplan

Eine Frage von Herrn Panitzki zu dem Baukostenzuschuss in Höhe von 119.000,- € für das Eiszeitmuseum wird von Herrn Leyk beantwortet. In diesem Zusammenhang erläutert Herr Leyk die Erneuerung und Planung der baulichen Umgestaltung des Eiszeitmuseums.

Weitere Fragen von Herrn Holst und Herrn Hensch dazu werden von Bürgermeister Ocker und Herrn Leyk beantwortet.

Beschlussvorschlag:

Die unter der Gliederungsnummer 340000 „Heimat- und sonstige Kulturpflege“ und 352000 „Öffentliche Büchereien“ aufgeführten Maßnahmen und Ansätze sind in das Investitionsprogramm 2011 – 2015 aufzunehmen.

- 4 dafür, 3 dagegen -

5. Haushaltssatzung 2012

Eine Frage von Herrn Holst zum Ausgleichsfonds der MEN gGmbH wird von Bürgermeister Ocker beantwortet.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss stimmt den Haushaltsansätzen der Einzelpläne

- 3 „Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege“, Unterabschnitte 30000 „Kulturamt“, 33000 „Musikpflege und Bühnenwesen“, 34000 „Heimat- und sonstige Kulturpflege“, 35000 „Volkshochschulen“ und 35200 „Öffentliche Büchereien“ (mit Ausnahme der Gruppierung 40000 SN „Personalausgaben“)
- 7 „Öffentliche Einrichtung, Wirtschaftsförderung“, Unterabschnitte 73000 „Wochenmärkte“ und 79000 „Tourismus“

der Haushaltssatzung 2012 zu.

2. Vermögenshaushalt

Der Ausschuss stimmt den Haushaltsansätzen des Einzelplanes

- 3 „Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege“, Unterabschnitte 35200 und 34000 der Haushaltssatzung 2012 zu.

- 4 dafür, 3 dagegen -

6. Vorstellung Stadtfest 2012

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Christophersen und bittet ihn um die Vorstellung seiner bisherigen Ergebnisse zur Durchführung des Stadtfestes 2012.

Herr Christophersen bedankt sich für die erteilte Auftragsvergabe und erläutert im Rahmen einer Bildschirmpräsentation seine Vorstellungen und Überlegungen, wie er das Stadtfest in Lütjenburg gestalten wird. Sein Motto lautet: „Ein Fest von Lütjenburgern für Bürger in Lütjenburg und Umgebung“.

Insbesondere werden in diesem Jahr die einheimische Gastronomie und die ansässigen Vereine und Verbände stärker beteiligt. Im Rahmen seiner Vorstellung erläutert er die Planung zum Bühnenprogramm tagsüber und abends, der Gastronomie, dem Kinder- und Jugendbereich, den Familientag am Sonntag und weitere Attraktionen.

Zu dem Thema Jugend und Alkohol werden in naher Zukunft noch Gespräche mit dem Leiter der Polizeizentralstation und dem Ordnungsamt stattfinden. Auch findet in diesem Jahr wieder ein Flohmarkt am Sonntag, dem 8. Juli 2012 statt.

Die Option, ob ein Feuerwerk stattfinden wird, hängt von der finanziellen Lage ab und bleibt somit noch offen.

Herr Christophersen bedankt sich bei den Mitgliedern des Wirtschaftsausschusses und den Zuhörern für die ihm erteilte Aufmerksamkeit.

7. Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Protokollführer: